

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	06.12.2018	
Kreisausschuss	13.12.2018	

Betreff:

Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik für die FTZ

Sachverhalt:

Der Gerätewagen Logistik (GW-L2) der FTZ ist momentan 16 Jahre alt und demnach erst etwa bei der Hälfte einer regelmäßigen Nutzungsdauer von Feuerwehrfahrzeugen, welche bei 30 Jahren liegt, angekommen. Trotzdem muss bei diesem Fahrzeug zeitnah über einen Austausch nachgedacht werden, da die Beladungskapazität nicht mehr für die tägliche Arbeit ausreicht.

Die Anforderungen an die Bandbreite und die Menge des Einsatzmaterials, welches der Bereitschaftsdienst der FTZ den Feuerwehren am Einsatzort zur Verfügung stellt werden immer höher, sodass die Kapazitätsgrenze des Fahrzeugs von 7,5t bereits dauerhaft überschritten ist. Das hat nicht nur zur Folge, dass es keinen weiteren Platz mehr im Fahrzeug gibt, sondern auch, dass der Versicherungsschutz bei Überschreitung der Beladungsgrenze nicht mehr gegeben ist.

Es ist also ein größeres Fahrzeug erforderlich.

Bei der Überlegung wie groß ein neuer GW-L2 sein sollte, kam von den Mitarbeitern der FTZ auch der Vorschlag anstatt eines einfachen Transport-LKWs ein Wechselladerfahrzeug zu beschaffen, um bei zukünftigen Konzepten der Kreisfeuerwehr flexibler zu sein.

So könnten bei Bedarf und Kapazitätsproblemen auf anderen Fahrzeugen einfach weitere Container für das Wechselladerfahrzeug beschafft werden, wie z.B. für die Bereiche Dekon, Gefahrgut, Einsatzleitung oder auch MANV. Weiterhin könnte auch Material des Katastrophenschutzes, wie Sandsäcke, Feldbetten etc. bei Bedarf schnell verlastet oder auch dauerhaft in Containern gelagert werden.

Ein weiterer Vorteil der Flexibilität eines Wechselladers ist, dass auch bei der Beladung des Logistikfahrzeugs eine Erweiterung einfacher möglich wäre. Sollte es in Zukunft wieder zu einem Kapazitätsengpass bei der Beladung von Ersatzmaterial für den Bereitschaftsdienst der FTZ, kann das Material auf mehrere Container aufgeteilt und Feuerwehren spezifischer beliefert werden.

Preislich gibt es, zumindest wenn man nur das Fahrzeug inkl. eines Logistikcontainers betrachtet, im Vergleich zu einem einfachen Logistik-LKW keine deutlichen Unterschiede,

sodass der große Vorteil, den die flexiblen Einsatzmöglichkeiten eines solchen Fahrzeugs für die Zukunft mit sich bringt, unbedingt genutzt werden sollte.

Ein ähnliches Konzept wird seit einigen Jahren bereits im Landkreis Friesland genutzt und hat sich dort bewährt.

Die Kosten für ein Wechselladerfahrzeug liegen zwischen 200.000,- € und 250.000,- €, ein Logistikcontainer kostet ca. 50.000,- Euro. Ein GW-L2 als LKW, wie er beispielsweise erst in 2016 für den Küchenzug der Feuerwehr Holtgast gekauft wurde, kostet ebenfalls rund 200.000,- €, wobei hier lediglich ein kleiner LKW beschafft wurde.

Der alte GW-L2 der FTZ könnte außerdem noch weitergenutzt werden:

Ein ähnliches Problem bei der Beladung besteht nämlich beim GW-L1, bedient durch die FF Berdum, welches das Zelt der Kreisfeuerwehr transportiert. Das Zelt wurde im Jahr 2017 beschafft und es wurde sich darauf verständigt, dass zunächst die Größenausmaße abgeschätzt werden sollen, um danach gemeinsam beurteilen zu können, wie das Zelt in Zukunft transportiert werden soll. Eine Anhängerlösung hätte zur Folge, dass viele Feuerwehrkameraden einen CE-Führerschein machen müssten, damit diese ein solches Gespann überhaupt fahren dürfen. Um zunächst mobil zu sein, wurde das alte Küchenzugfahrzeug der FF Holtgast genutzt, welches dort 2016 ausgesondert wurde. Es bietet allerdings nur sehr wenig Ladefläche und keine Möglichkeiten einer richtigen Ladungssicherung, da es sich um einen VW LT mit Plane handelt. Das Fahrzeug ist außerdem bereits 31 Jahre alt. Ein LKW mit Ladekapazitäten bis 7,5t würden für diese Komponente allerdings mehr als ausreichen, sodass durch das Ersetzen des GW-L2 der FTZ mittels eines größeren Fahrzeugs der alte LKW von der FF Berdum für das Zelt genutzt werden könnte. So müsste nur ein neues Fahrzeug beschafft werden und das alte Fahrzeug, welches einwandfrei läuft, kann sinnvoll weitergenutzt werden.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	keine
300.000,- €	<input type="checkbox"/>	Abschreibung 10 Jahre, 30.000 Euro jährlich, Haltung beider Fahrzeuge 1.700,- jährlich	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto: 1.2.6.03.000/1130.7831100

Entsprechende Mittel müssen im Haushaltsplan 2019 veranschlagt werden.

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Es wird im Haushaltsjahr 2019 ein Wechselladerfahrzeug mit Logistikcontainer für die Einsatzunterstützung im Rahmen des Bereitschaftsdienstes der FTZ für Kosten in Höhe von ca. 300.000 € beschafft. Das vorhandene Fahrzeug wird für Zwecke der Kreisfeuerwehr weiter verwendet.

Wittmund, den 22.11.2018

gez. *Hinrichs, Uwe*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: